

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 16 (1898)
Heft: 84

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 24.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{te} Semester Fr. 3.
Ausland: Jährlich Fr. 12, 2^{te} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3.
Etranger: un an fr. 12, 2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint in der Regel täglich und wird mit den Abendzügen verschickt.

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.

Paraît, dans la règle, tous les jours, et est expédiée par les trains du soir.

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Bei grösseren Aufträgen entsprechender Rabatt. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Rabais pour ordres d'une certaine importance. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Bank in Luzern, in Luzern.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Le Président du Tribunal civil du Val-de-Travers au détenteur inconnu d'une police d'assurance sur la vie de fr. 10,000, n^o 58361, contractée le 15 septembre 1881 par Hippolyte-Henri Matthey, à Couvet, auprès de la Compagnie française d'assurances «Le Phénix», ayant son siège à Paris, 33, Rue Lafayette, titre transmissible par endossement, qui est égaré.

Sommation vous est faite de produire la dite police au greffe du tribunal civil du district du Val-de-Travers, à Motiers, dans un délai de trois mois dès la première insertion des présentes, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

Motiers, le 7 mars 1898.

(W. 24')

Le président du tribunal: A. L'Eplattenier.

Das Bezirksgericht St. Gallen hat am 22. Oktober 1897 in Anwendung von Art. 849 u. ff. O. R. beschlossen, es sei der Inhaber der Obligation der St. Gallischen Hypothekarkasse Nr. 3856, von Fr. 1000.—, vom 25. Januar 1889, lautend auf den Namen von Frau W^{we} Elisabeth Duder-Edelmann, von Thal, in Altenrhein, dreimal in monatlichen Intervallen im Schweizerischen Handelsamtsblatt aufzufordern, dieselbe binnen drei Jahren dem Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen werde.

St. Gallen, den 25. Oktober 1897.

(W. 108')

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna

Bureau Winamis (Bezirk Niderrimmthal).

1898. 14. März. Unter dem Namen Landwirthschaftliche Genossenschaft Dientigen bildet sich, mit Sitz in Zwischenflüh bei Dientigen, eine Genossenschaft zum Zwecke möglicher Förderung des landwirthschaftlichen Betriebes; sie kann ihre Thätigkeit aber auch auf andere Gebiete der Land- und Volkswirtschaft ausdehnen. Die Statuten sind am 17. Oktober 1897 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung, Unterzeichnung der Statuten und Bezahlung eines Eintrittsgeldes von Fr. 3 (für die Gründer Fr. 2). Aufgenommen können nur handlungsfähige Bürger (Bürgerinnen) werden, welche im Besitze der bürgerlichen Rechte und der Ehrenfähigkeit sind und keiner andern Genossenschaft angehören. Die Genossenschaftszwecke werden zu erreichen gesucht durch Ankauf von Konsumartikeln, vorteilhafte Verwertung der eigenen Produkte, Schutz der Mitglieder gegen Uebervorteilung und Verminderung der Produktionskosten. Allfällige Jahresbeiträge, sowie Ankaufs- oder Verkaufsprovisionen etc. können durch die Genossenschaftsversammlung festgesetzt werden. Sie kann diese Befugnis auch dem Vorstand übertragen, jedoch unter Vorbehalt des Berufungsrechtes dritter an die Genossenschaftsversammlung. Die Mitgliedschaft geht verloren durch schriftliche Austrittserklärung, Beschluss der Genossenschaftsversammlung bei Nichterfüllung der schuldigen Verbindlichkeiten gegenüber der Genossenschaft, Verlust des Aktivbürgerrechts und Tod. Hinterlässt ein verstorbenes Mitglied eine Witwe, so bleibt dieselbe auf Verlangen Mitglied der Genossenschaft. Das ausscheidende oder ausgeschlossene Mitglied (bezw. seine Erben) verliert jeden Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Jedes Mitglied haftet solidarisch mit seinem Vermögen für die von der Genossenschaft rechtsverbindlich übernommenen Verbindlichkeiten, soweit das Genossenschaftsvermögen nicht hinreicht. Die aus der Genossenschaft ausgetretenen oder ausgeschlossenen Mitglieder bleiben den Gläubigern der Genossenschaft für alle bis zu ihrem Ausscheiden von der Genossenschaft eingegangenen Verbindlichkeiten bis zum Ablauf eines fernerer Jahres verpflichtet. Aus den Rechnungsüberschüssen soll allmählich ein Reservefonds gebildet werden, so dass sich nach und nach genügende Deckung für jedes Risiko ergibt. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen mit rechtsverbindlicher Wirkung, wo nicht schon das Gesetz eine Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vorschreibt, im Amtsanzeiger des Nieder- und Oberrimmthal. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Genossenschaftsversammlung, der aus sieben Mitgliedern bestehende Vorstand und die aus drei Mitgliedern bestehende Rechnungsprüfungskommission. Die Amtsdauer des Präsidenten, des Sekretärs und des Kassiers des Vorstandes und der Rechnungsprüfungskommission beträgt vier Jahre; von den übrigen vier Mitgliedern des Vorstandes treten je nach zwei Jahren die Hälfte aus,

erstmalig durch das Los bestimmt. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident oder sein Stellvertreter, der Vicepräsident, und der Sekretär durch kollektive Zeichnung. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Johann Rebmann, Vater, in Schwenken, als Präsident; David Werren, Lehrer, in Zwischenflüh, Sekretär; Wilhelm Mani, in der Scheuermatten, Kassier; Christian Wiedmer, beim Neuhaus, in Zwischenflüh, Mitglied, zugleich auch Vicepräsident; Gottfried Wampfler, im Riedli; Jakob Mani, Handelsmann, in Entschwyli; David Mani, Gemeinderat, in der Obermatten, Schwenken; letztere drei ebenfalls Mitglieder. Die Rechnungsprüfungskommission besteht aus nachfolgenden Personen: Job. Jakob Wiedmer, im Hasli; Hans Wampfler zu Wampflen und Johann Knutti, in Schwenken; alle von und in Dientigen. Geschäftslokal: in Zwischenflüh und Oey.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

N^o 9945. — 15 mars 1898, 8 h. a.

Achille Hirsch, fabricant,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

YWELWATCH

Montres, parties de montres, étuis et leurs emballages.

N^o 9946. — 15 mars 1898, 8 h. a.

Charles Humbert fils, fabricant,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

CHARLES HUMBERT FILS
CHAUX-DE-FONDS

Montres, boîtes, mouvements et cadrans de montres, étuis et leurs emballages.

(Extension d'emploi de la marque n^o 7344, enregistrée pour montres et cadrans de montres.)

Nr. 9947. — 8. März 1898, 9 Uhr a.

Cigarrenfabrik Diessenhofen,
Diessenhofen (Schweiz).



CIGARRENFABRIK DIESSENHOFEN
(THURGAU)

B C.

Cigarren.

Gewinn- und Verlust-Rechnung der Bank in Luzern, in Luzern vom Jahre 1897.

Soll		vom 1897.		Haben	
Lastenposten		(Statutarische Genehmigung vorbehalten.)		Nutzposten	
		I. Verwaltungskosten.		I. Ertrag des Wechsel-Conto.	
		Besoldungen und Gratifikationen an die Angestellten.		Disconto-Schweizer-Wechsel:	
	49,966 75	Assenkrantz und Unterhalt des Bankgebäudes.		Vereinnahmte Zinsen Fr. 85,418. 90	
	3,248 04	Lokalmiete.		Rückdisconto vom Vorjahre à 4 1/2 % „ 14,681. 80	
	7,000 —	Heizung, Beleuchtung und Reinigung.		Fr. 100,100. 20	
	1,362 50	Bureausanlagen (Druckkosten, Inserate, Abonnemente, Formularien etc.).		Abzüglich: Rückdisconto auf 31. De-	
	6,696 12	Porti, Depeschen und Konkordatspesen etc.		zember 1897 à 4 1/2 % „ 12,583. 80	
	8,151 11	Banknoten-Erstellungskosten resp. Abschreibungen.		Wechsel auf das Ausland:	
	3,000 —	Mobilier: Anschaffung, Unterhalt.		Vereinnahmte Zinsen und Kursgewinne Fr. 1,937. 80	
85,086 34	5,321 82	Diverse.		Rückdisconto vom Vorjahre à 2, 4	
				und 5 % „ 399. 75	
				Fr. 2,337. 55	
		II. Steuern.		Abzüglich: Rückdisconto auf 31. De-	
		Bundesbanknotensteuer.		zember 1897 à 2 % „ 13. 25	
37,662 05	4,113 20	Kantonale Banknoteustener und Depositengebühr.		Wechsel mit Faustpfand:	
	27,194 40	Gemeindesteuern.		Vereinnahmte Zinsen Fr. 114,142. 20	
	6,354 45			Rückdisconto vom Vorjahre à 4 1/2 % „ 12,849. 10	
				Fr. 126,991. 30	
		III. Passivzinsen.		Abzüglich: Rückdisconto auf 31. De-	
		<i>a. Auf Schulden in laufender Rechnung.</i>		zember 1897 à 4 1/2 % „ 17,259. 65	
		An Emissionsbanken und Korrespondenten.		Wechsel zum Lukasso:	
	14,848 34	An Conto-Corrent-Kreditoren.		Vereinnahmte Lukassogebühren etc.	
	95,373 37	An Sparkassa-Einlagen.			
	57,305 75				
		<i>b. Auf Schuldscheine aller Art.</i>			
		An Eigenwechsel:		II. Aktivzinsen und Provisionen.	
		11,215. 70 Vergüteter Disconto.		<i>a. Auf Guthaben in laufender Rechnung.</i>	
		674. 85 Rückdisconto vom Vorjahre.		Von Emissionsbanken und Korrespondenten 8,701 12	
				Von Conto-Corrent-Debitoren 188,660 83	
	10,960 55	11,890. 55		<i>b. Auf andern Guthaben und Anlagen.</i>	
		930. — Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dez. 1897.		Von Reports 35,713 55	
				Von Schuldseheinen ohne Wechselverbindlichkeit:	
		An Schuldcheine auf Zeit (Obligationen):		Vereinnahmte Zinsen Fr. 190,310. 85	
		186,190. 40 Bezahlte und kapitalisierte Zinsen.		Zinsrestanzen auf Jahresabschluss „ 12,333. 25	
		17,020. 15 Fällige u. nicht erhobene Zinsen u. Coupons.		Ratazinsen auf 31. Dezember 1897 „ 93,775. 30	
		78,227. 60 Ratazinsen auf 31. Dezember 1897.		Fr. 296,419. 40	
		282,008. 15		Abzüglich: Ratazinsen u. Zinsrestanzen	
	211,525 05	70,483. 10 Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre.		vom Vorjahre „ 87,935. 55	
				Von Hypothekaranlagen aller Art:	
		An feste Anleihen:		Vereinnahmte Zinsen Fr. 154,695. 46	
		157,491. 35 Bezahlte Coupons.		Zinsrestanzen auf Jahresabschluss „ 69,462. 08	
		51,075. — Fällige und nicht erhobene Coupons.		Ratazinsen auf 31. Dezember 1897 „ 81,594. 75	
		63,230. 30 Ratazinsen auf 31. Dezember 1897.		Fr. 305,752. 29	
		271,796. 65		Abzüglich: Ratazinsen u. Zinsrestanzen	
613,615 36	223,602 30	48,194. 85 Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre.		vom Vorjahre „ 155,702. 15	
				Von Effekten (öffentliche Wertpapiere):	
				Kursgewinne auf eigenen Effekten Fr. 47,143. 75	
				Vereinnahmte Zinsen auf eig. Effekten „ 188,059. 34	
				Ratazinsen auf 31. Dezember 1897 „ 40,371. 65	
				Fr. 275,574. 74	
				Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre „ 35,063. 55	
				Fr. 240,511. 19	
				Provisionen auf Ankauf und Verkauf	
				für Rechnung Dritter „ 2,194. 80	

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Bank in Luzern vom Jahre 1897.

Verteilung des Reingewinnes pro 1897

laut § 27*) der Statuten und gemäss Antrag der Bankvorsteherschaft an der Generalversammlung der Aktionäre.

Der Reingewinn beträgt	Fr. 836,754. 21
Einlage in den Reservefonds	Fr. 35,000. —
Zur Verteilung gelangen Fr. 294,786. 80 wie folgt:	
95 % an die Aktionäre auf Fr. 4,000,000 (7 %)	„ 280,000. —
2 1/2 % an die Bankvorsteherschaft	„ 7,368. 40
2 1/2 % an die Angestellten	„ 7,368. 40
Saldo-Vortrag auf neue Rechnung	„ 7,017. 41
	Fr. 836,754. 21

*) § 27 der Statuten:

Die Aufstellung der Bilanz hat in Gemässheit der Vorschriften des schweizerischen Obligationenrechtes zu erfolgen. Von dem nach Bestreitung aller Jahreskosten und allfälliger Abschreibungen sich ergebenden Ueberschuss oder reinen Nutzen sind 5 bis 15 % zur Bildung eines Reservefonds zu verwenden. Der Rest wird zur Verfügung der Generalversammlung gestellt. Von dem laut Beschluss der Generalversammlung zur Verteilung gelangenden Gewinn fallen 95 % zu gleichen Teilen allen Aktien zu; 2 1/2 % gehören den Mitgliedern der Vorsteherschaft und 2 1/2 % den sämtlichen Angestellten. Nach Festsetzung der Dividende durch die Generalversammlung erfolgt deren Auszahlung.

Jahresschluss-Bilanz
der Bank in Luzern, in Luzern
auf 31. Dezember 1897.

(Statutarische Genehmigung vorbehalten.)

Aktiven						(Statutarische Genehmigung vorbehalten.)	Passiven					
						I. Kassa.	I. Noten-Emission.					
		2,000,000	—			Notendeckung in gesetzlicher Barschaft.	Noten in Cirkulation	4,943,600	—			
		3,203	25			Depositem bei der Centralstelle.	Eigene Noten in Kassa	56,400	—	5,000,000	—	
		235,650	—			Uebrigc gesetzliche Barschaft.						
		2,238,858	25			Gesetzliche Barschaft.						
		56,400	—			Eigene Noten (vide Beilage Nr. 1).						
		167,750	—			Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken.						
2,587,836	37	124,838	12			Uebrigc Kassabestände.						
						II. Kurzfällige Guthaben.						
		46,380	71			(Längstens innert 8 Tagen verfügbar.)						
216,967	22	170,686	51			Schweizerische Emissionsbanken-Debitoren.						
						Korrespondenten-Debitoren.						
						III. Wechselforderungen.						
						Disconto-Schweizer-Wechsel:						
						803,685. 67 Innert 30 Tagen fällig.						
						1,259,750. 84 " 31—60 " "						
						104,217. 55 " 61—90 " "						
						59,502. 50 In über 90 " "						
		2,527,156	86			Wechsel auf das Ausland:						
						1,893. 70 Innert 30 Tagen fällig.						
						1,400. — " 31—60 " "						
		4,693	70			1,090. — " 61—90 " "						
						Wechsel mit Faustpfand:						
						898,770. — Innert 30 Tagen fällig.						
						739,050. — " 31—60 " "						
						1,114,680. — " 61—90 " "						
		2,829,650	—			77,150. — In über 90 " "						
5,769,193	75	407,693	19			Wechsel zum Inkasso.						
						IV. Andere Forderungen auf Zeit.						
						(Nach 8 Tagen verfügbare Guthaben.)						
		4,997,310	70			Conto-Corrent-Debitoren mit gedecktem Kredit.						
		5,496,100	—			Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit, gedeckte.						
		938,800	—			Reports.						
15,201,234	46	3,769,023	76			Hypothekar-Anlagen aller Art.						
						V. Aktiven mit unbestimmter Anlagezeit.						
		417,100	—			Aktien						
		1,307,980	—			Obligationen } vide Beilage Nr. 2.						
		1,725,080	—			Effekten (öffentliche Wertpapiere).						
		1,120,263	75			Grundeigentum, nicht zum Geschäftsbetrieb bestimmt.						
2,962,639	87	117,296	12			Liquidationen und Restanzen.						
						VI. Verpfändete Aktiven.						
						Effekten, als Notendeckung deponiert (vide Beilage Nr. 2).						
3,196,988	—											
						VII. Feste Anlagen.						
		255,000	—			Immobilien zum eigenen Geschäftsbetrieb.						
261,000	—	6,000	—			Mobiliu zum eigenen Geschäftsbetrieb.						
						VIII. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).						
		930	—			Rückdisconto auf Eigenwechsel						
298,467	03	297,637	08			(Vide Detail in der Ratuzinsen und Zins-restanzen Gewinn- und Verlust- auf Aktivposten Rechnung).						
						IX. Ausstehendes Kapital.						
						Ausstehendes Aktienkapital, 50 %.						
4,000,000	—											
84,494,326	70										34,494,326 70	

Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der Bank in Luzern auf 31. Dezember 1897.

Beilage Nr. 1. Noten-Status auf 31. Dezember 1897.

		Emission	In Kassa	In Zirkulation
1,500 Noten von Fr.	500 = Fr.	750,000	7,000	743,000
30,000 „ „ „	100 = „	3,000,000	30,000	2,970,000
25,000 „ „ „	50 = „	1,250,000	19,400	1,230,600
56,500 Noten	= Fr.	5,000,000	56,400	4,943,600

Beilage Nr. 3. Conto-Corrent-Kreditoren.

Nach Massgabe des Cirkulars vom 1. Januar 1885 ist die Bank berechtigt, eventuell eine Kündigungsfrist von 14 Tagen zu verlangen. Diese Bedingungen wurden auf 31. Dezember 1895 sowohl von uns als vom Conto-Inhaber bestätigt.

Die Conto-Corrent-Kreditoren zerfallen in:

- | | | |
|----|---|-------------------|
| b. | 178 Conti mit einem Guthaben im Gesamtbetrage von | Fr. 2,306,212. 05 |
| | in der Regel innert 8 Tagen rückzahlbar. | |
| c. | 12 Conti mit einem Guthaben von | Fr. 1,186,127. 69 |
| | nach 8 Tagen rückzahlbar. | |

Beilage Nr. 6. Eventuelle Verbindlichkeiten.

Engagements, herrührend von weiter begebenen, noch nicht verfallenen Wechseln aller Art	Fr. 640,899. 65
Engagements für gewährte, aber noch nicht benutzte gedeckte Conto-Corrent-Kredite	„ 734,557. 60
	Fr. 1,374,967. 25

Beilage Nr. 4. Sparkasse.

§ 7 des Sparkassa-Reglementes lautet:

„Die Bank zahlt in der Regel auf Verlangen jeden Betrag zurück; sie behält sich jedoch das Recht vor, eine Kündigungsfrist von 14 Tagen für Rückzahlungen bis und mit Fr. 200, von einem Monat für Rückzahlungen von Fr. 200 bis Fr. 1000 zu verlangen, in dem Sinne, dass die Bank die Rückzahlungen auf Fr. 1000 per Monat beschränken kann.“

Die Sparkassa-Einlagen zerfallen in:

- | | | |
|--|-----|----------------------|
| a. 313 Einleger-Conti mit einem Guthaben bis und mit Fr. 200 . . . | Fr. | 28.735. 05 |
| 1108 Einleger-Conti mit einem Guthaben von über Fr. 200, jedes
Fr. 200 | | <u>220.600. —</u> |
| Eventuell nach 14 Tagen rückzahlbar | | Fr. 244.886. 05 |
| b. 1108 Einleger-Conti mit Guthaben von über Fr. 200, eventuell mit
Rückzahlungsfrist von einem Monat und darüber | | <u>1.651.918. 55</u> |
| In der Regel innert 8 Tagen rückzahlbar | | Fr. 1.895.648. 60 |

Beilage Nr. 5. Feste Anleihen.

3 1/2 %	Obligationen à Fr. 1000 au porteur.	rückzahlbar 31. August 1900 resp. 1905	Fr. 2,000,000. —
3 6 %	" " " 1000 " "	rückzahlbar 1. Septembr. 1901 resp. 1906	" 1,379,000. —
3 3/4 %	" " " 1000 " "	seit 1. Juli 1892 gegen- seitig auf 6 Monate kündbar	" 894,000. —
3 1/4 %	" " " 1000 " "	rückzahlbar 30. Juni 1900 resp. 1910 . . .	" 986,000. —
3 1/4 %	" " " 1000 " "	mit jährl. Kündigung auf 1. August	" 641,000. —
4 %	" " " 1000 " "	rückzahlbar 1. Septem- ber 1902	" 1,000,000. —
			Fr. 6,860,000.

Beilage Nr. 2 (Effekten-Verzeichnis) befindet sich auf Seite 348.

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.,
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

1^o Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1897, présentation des comptes et du bilan au 31 décembre 1897.
2^o Rapport des commissaires-vérificateurs.
3^o Approbation des comptes et du bilan au 31 décembre 1897. Fixation du dividende.

(288)

Die vor Erscheinen beim „Vorort des Schweiz. Handels- und Industrie-Verein Zürich“ bestellten Exemplare werden zum Subskriptionspreis von 6 Franken geliefert, während das Buch nachher 10 Franken kostet und dann nur noch durch den Sortimentsbuchhandel bezogen werden kann. (247¹)

Bestes & billigstes
VERPACKUNGS-
MATERIAL

HOLZWOLLE

empfehlen
in allen Sorten
MUSTER GRATIS
GEBR. RIETMANN S'GÄLLEN

Billig **Stempel!** **Schreff**
M. Hörning & Schuhmann
Stempelfabrik und Gravier-Anstalt
Winterthur. (10867)
 Wiederrückläufer stets gesucht. Katalog gratis anfragen.